



Einbauerklärung für unvollständige Maschinen nach Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG Anhang II 1B

Hiermit erklären wir, dass bei den serienmäßig hergestellten pneumatischen Schwenkantrieben

Typ: Pneumatische Schwenkantriebe mit Joch-Kinematik, Serie JAG

Baureihe: JAG...DA doppeltwirkend und JAG...SR einfachwirkend mit Federrückstellung

Antriebsgrößen: JAG 10-30-60-120-360-720-1440 (und alle folgenden weiteren Größen oder Zwischengrößen)

Hersteller: JAG – JOCH ANTRIEBE GMBH  
Oskar-von-Miller Str. 8  
DE-88069 Tettngang-Bechlingen

1. folgende grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der o. a. Richtlinie angewandt und eingehalten werden:
  - Allgemeine Grundsätze Nr. 1
  - Die umseitige Tabelle listet auf ob und wie Anforderungen dieser Richtlinie erfüllt werden
2. der Betrieb nur unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung erfolgen darf
3. es sich nicht um Druckgeräte im Sinne der EG-Druckgeräterichtlinie 2014/68 /EG handelt, gemäß Kapitel 1, Artikel 1, Absatz 2.j.ii.

Diese unvollständige Maschine darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in welche diese unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht, wenn immer zutreffend.

Die speziellen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII, Teil B der Richtlinie erstellt.  
Der zuständigen Behörde werden die vorgenannten speziellen technischen Unterlagen ggf. postalisch übermittelt

Angewendete technische Spezifikationen:  
EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie EN 2006/42/EG  
Harmonisierte Normen: EN ISO 12100, EN ISO 5211, VDI / VDE 3844 / 3845

Herr Gunnar Berge ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Adresse: JAG – JOCH ANTRIEBE GMBH  
Oskar-von-Miller Str. 8  
DE-88069 Tettngang-Bechlingen

Ort, Datum: Tettngang, 17.05.2016

Hersteller-Unterschrift:



Angaben zum Unterzeichner: Gunnar Berge, Geschäftsführer



JOCH ANTRIEBE GMBH

Einbauerklärung  
für unvollständige Maschinen nach Maschinen-  
Richtlinie 2006/42/EG Anhang II 1B

PNEUMATISCHE SCHWENKANTRIEBE  
SERIE JAG

Oskar-von-Miller Strasse 8  
D-88069 Tettang  
Germany  
Fon: ++49 7542 938226  
Fax: ++49 7542 938227  
info@jochantriebe.com  
www.jochantriebe.com

Einbauerklärung für unvollständige Maschinen nach Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG Anhang II 1B Seite 2 von 2	
Der Hersteller	JAG – JOCH ANTRIEBE GMBH, DE-88069 Tettang
erklärt, dass die JAG-Schwenkantriebe der Serie JAG-DA und JAG-SR den folgenden Vorschriften entsprechen:	
Anforderungen nach Anhang I Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	
1.1.1. h) bestimmungsgemäße Verwendung	Siehe Betriebs- und Montageanleitung
1.1.1. i) vorhersehbare Fehlanwendung	Siehe Betriebs- und Montageanleitung
1.1.2. c) Warnungen vor Fehlanwendungen	Siehe Betriebs- und Montageanleitung
1.1.2. e) Spezialausrüstungen und Zubehör	Kein Spezialwerkzeug für Austausch von Verschleißteilen notwendig
1.1.3. Medienberührte Teile	Die Materialien der medienberührten Teile wurden im Vorfeld der Lieferung abgestimmt und sind sowohl im Datenblatt als auch in der JAG Auftragsbestätigung spezifiziert. Die Durchführung einer entsprechenden Risikoanalyse für die Beständigkeit gegenüber dem Betriebsmedium und Umgebung durch den Verwender wird vorausgesetzt.
1.1.5. Handhabung	Erfüllt durch die Hinweise in der Betriebs- und Montageanleitung
1.2. Steuerungen	In der Verantwortung des Benutzers in Abstimmung mit der Installationsanweisung des Schwenkantriebs ggf. auch der Armatur
1.3.2. Verhinderung Bruchrisiko	Für Funktionsteile: Sicherergestellt bei bestimmungsgemäßer Verwendung
1.3.4. Scharfe Ecken und Kanten	Anforderung erfüllt
1.3.7./8. Verletzung durch bewegte Teile	Anforderungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung erfüllt. Wartung und Reparatur sind nur bei still gesetztem Schwenkantrieb und abgeschalteter Energiezufuhr am Schwenkantrieb zulässig.
1.5.1.-1.5.3. Energieversorgung	In der Verantwortung des Benutzers – Siehe Betriebs- und Montageanleitung
1.5.4. Montagefehler	In der Verantwortung des Benutzers – Siehe Betriebs- und Montageanleitung
1.5.5. Betriebstemperatur	Warnhinweise gegen unzulässiger Überschreitung – Siehe Betriebs- und Montageanleitung – Bestimmungsgemäße Verwendung.
1.5.7. Explosion	☒ - Schutz erforderlich. Muss ausdrücklich im Kaufvertrag vereinbart sein. In diesem Falle: Verwendung nur so wie am Antrieb gekennzeichnet
1.5.13 Emission gefährlicher Substanzen	Nicht zutreffend
1.6.1. Wartung	Siehe Betriebs- und Montageanleitung. Lagerhaltung Verschleissteile mit JAG – JOCH ANTRIEBE GMBH abstimmen.
1.7.3. Kennzeichnung	Siehe Betriebs- und Montageanleitung
1.7.4. Betriebsanleitung	Diese Betriebs- und Montageanleitung beinhaltet auch Hinweise für den Betrieb des Schwenkantriebes. Ergänzungen für die Betriebsanleitung der „vollständigen Maschine“ sind in der Verantwortung des Planers / Verwenders.
Anhang III	Der Schwenkantrieb ist keine „vollständige Maschine“. Deshalb keine CE-Kennzeichnung für eine Konformität mit der Maschinen-Richtlinie.
Anhänge IV, VIII-XI gemäß EN12100	Nicht zutreffend
1. Anwendungsbereich	Basis ist die jahrzehntelange Erfahrung beim Einsatz der auf Seite 1 genannten Antriebsbauarten. Hinweis: Es muss vorausgesetzt werden, dass der Verwender für den Rohrleitungsabschnitt einschließlich der dort eingesetzten Armaturen eine speziell auf den Betriebsfall zugeschnittene Risikoanalyse nach den Abschnitten 4 bis 6 der EN 12100 macht.
3.20, 6.1 inhärent sichere Kontruktion Analyse nach Abschnitten 4,5 und 6	Ausführung der Antriebe nach Prinzip der „inhärent sichere Kontruktion“. Erfahrungen der beim Hersteller dokumentierten Fehlfunktionen und missbräuchlichen Verwendung im Rahmen von Schadensfällen (Dokumentation nach ISO 9001) wurden zugrundgelegt.
5.3 Grenzen der Maschine	Die Abgrenzung der „unvollständigen Maschine“ wurde nach der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ des Schwenkantriebs vorgenommen.
5.4 Außerbetriebnahme, Entsorgung	Nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers JAG–JOCH ANTRIEBE GMBH
6.2.2 Geometrische Faktoren	Da Armatur und Schwenkantrieb die Funktionsteile bei „bestimmungsgemäßer Verwendung“ umschließen, trifft dieser Abschnitt nicht zu.
6.3 Technische Schutzeinrichtungen	Wenn zutreffend, nur mit Zubehör erforderlich – Siehe Auftragsbestätigung
6.4.5 Betriebsanleitung	Da Armaturen mit Antrieb nach den Befehlen der Steuerung „automatisch“ arbeiten, werden in der Betriebsanleitung diejenigen Aspekte beschrieben, die „antriebstypisch“ sind und dem Hersteller des (Rohrleitungs-) Systems zur Verfügung gestellt werden müssen.
Risikoanalyse	Die durchgeführte Risikoanalyse ist gemäß MRL, Anhang VII B vom Hersteller durchgeführt worden und ist nach MRL Anhang VII B dokumentiert.